

## Juniorenweltmeister Teilnehmer an Langstreckenregatta auf Dümmer

Das Boot mit den meisten Runden bei Doppelweier und Doppelvierer stellte die KCfW aus Köln

**Diepholz** (nh). Im Rahmen ihres Sommerfestes hat die Ruderabteilung der SG Diepholz kürzlich zum 17. Mal die Langstreckenregatta „Dümmermeile“ veranstaltet. Das teilt die Ruderabteilung in einem Presstext mit. Am Start für die SG Diepholz war auch der frischgebackene Juniorenweltmeister, der 17-jährige Markus Redenius, der im Doppelvierer in Litauen den Titel gewonnen hat. Am Regattastart waren sechs Doppelweier mit Steuermann



**Anforderung an die Kondition:** Eine Dümmermeile ist 15 Kilometer lang – das bescherte den Teilnehmern viel Bewegung. Foto: privat

und 20 Doppelvierer mit Steuermann. Zu absolvieren waren so viele Runden wie möglich, was nicht zu unterschätzende

Anforderungen an die Kondition stellte. 15 Kilometer ist eine Dümmermeile lang. Das Boot mit den meisten Runden, sowohl bei dem Doppelweier mit Steuermann als auch bei den Doppelvierer mit Steuermann, stellte die KCfW aus Köln. Der Doppelweier mit Steuermann kam auf acht Runden, gleich 120 Kilometer Gesamtstrecke. Für diese Strecke benötigten die Kölner Ruderer neun Stunden. Der Doppelvierer mit Steuermann des KCfW

aus Köln absolvierte sieben Runden, gleich 105 Kilometer. Die schnellste Runde ruderte das Team der MüWa Köln mit 53 Minuten und 12 Sekunden, dicht gefolgt von den Ruderern der RV SVA Salzbergen.

Seinen Abschluss fand die Regatta mit dem Herausforderungsrennen der Stadtoberen von Diepholz gegen die Diepholzer Kaufleute. Zum dritten Mal nacheinander entschieden die Stadtoberen dieses Rennen für sich.